

# Religionen



# in der Schule

Chancen für interkulturelle  
Verständigung und Integration

Ein Forum zum Diskutieren,  
Zuhören und Austauschen,  
zur Reflexion und zum  
**Entwickeln von Perspektiven**  
**24. bis 26. November 2006**  
**in Marburg**

Robert Bosch **Stiftung**

Veranstalter: Religionswissenschaftlicher  
Medien- und Informationsdienstes e. V.  
REMID, Marburg, im Rahmen des Projekts  
»Lernwerkstatt Weltreligionen«.

Die Durchführung wird ermöglicht durch eine  
Förderung der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

Lernwerkstatt  
**Weltreligionen** 

**REMID** Religionswissenschaftlicher  
Medien- und Informationsdienstes e. V.

## Herzlich willkommen!

Jede Schule ist in besonderer Weise ein besonderer Ort, an dem sich die religiöse und kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt und an dem ununterbrochen und unvorhersehbar kulturelle Eigendynamiken entstehen. Dies erfordert eine offene, vorurteilsfreie Auseinandersetzung mit der Vielfalt der dort existierenden Kulturen und Religionen.

Kenntnisse über die alltagspraktische Bedeutung von Religionen und Verständnis über religiös begründete Werteorientierung erhalten für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Lehrkräfte, daher zunehmend eine wichtige Funktion. Erfahrungsgemäß jedoch ist das Wissen über die eigene Religion oder über andere Religionen nur sehr fragmentarisch angelegt. Informationen über Religionen beschränken sich in der Regel auf die Grundlagen des eigenen ggf. religiösen Lebenshintergrunds. Schule wird somit verstärkt der Ort, der die Wissensvermittlung kultureller und religiöser Traditionen für Schülerinnen und Schüler leisten muss.

Bisher werden religiöse und religionskundliche Inhalte in der Regel über den konfessionsgebundenen Religionsunterricht vermittelt. Schülerinnen und Schüler anderer Konfessionen oder ohne religiöse Sozialisation steht es frei, den (Religions-)Unterricht zu besuchen. Eine Auseinandersetzung mit religiösen Themen bietet für sie der angebotene Ethikunterricht. Traditionelle Zuordnungen von »religiös« und »profan« entsprechen aber nicht immer der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und eine Auseinandersetzung mit Religion geht oft über die religiöse Gebundenheit hinaus. Eine Annäherung an das Thema Religion muss daher in geeigneter Weise auch außerhalb der »klassischen« Schulfächer zum Gegenstand des Unterrichts werden. Wie aber lässt sich das Thema Religion stärker fächerübergreifend integrieren? Wie können religionspädagogische und interkulturelle Lernkonzepte prä-senter in der schulischen Curricula verankert werden? Hier ist noch ein weiter Weg politischer Überzeugungsarbeit notwendig.

Die Bereitschaft und Offenheit der Schülerinnen und Schüler »etwas über Religionen zu lernen«, setzt in der Unterrichtsgestaltung eine innovative und kreative Vielfalt an Methoden und an interkultureller Kompetenz voraus. Eine auf Ganzheitlichkeit ausgerichtete Methodenvielfalt erfordert jedoch ein hohes Maß an Vorbereitung, zu der einer im Schulalltag eingebundenen Lehrkraft oft die Zeit fehlt. Außerschulische, institutionelle Bildungsträger entwickeln zurzeit innovative, neue Konzepte des interkulturellen Lernens, die sie den Schulen als Unterrichtsangebot oder als Lehrerfortbildung zur Verfügung stellen.

Die hier in den Workshops dargestellten Methoden wie religiöse Rollenspiele, das Aufsuchen außerschulischer Lernorte und die Arbeit mit religiösen Gegenständen zeigen, wie eine Verinnerlichung in der Auseinandersetzung mit Religion und Religionen und somit eine Grundlage in interkultureller Kompetenz unterstützt werden kann.

Die Veranstaltung »Religionen in der Schule« möchte ein Forum zum Diskutieren, Zuhören und Austauschen bieten und eine pädagogische Hilfe schaffen, in der Überwindung von Distanz und im respektvollen Umgang mit dem »Fremden«. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

*Anja Badouin, Steffen Rink, Konstanze Runge*

## Übersicht

### Freitag

16.00 Uhr: Begrüßung, Hinweise zum Ablauf

#### 16.30 Uhr: Einführende Vorträge

- Religiöse und kulturelle Vielfalt  
*Karl-Heinz Köhler*
- Interkulturelles Lernen und Religionen.  
*Prof. Dr. Gritt Klinkhammer*

19.00 Uhr: Empfang und Imbiss

### Samstag

9.00 Uhr: Strukturierung des Tages, Vorstellung der Workshops

#### 9.30 Uhr: Workshops

(1) Kulturelle und religionsreflexive Kompetenz  
*Nicole Heyer, Anne Kölling und Florian Leonhardmair*

(2) Außerschulische Lernorte  
*Konstanze Runge*

ab 12.30 Uhr: Mittagspause mit Mittagessen

#### 14.30 Uhr: Fortsetzung der Workshops

(3) Materielle Kultur – Arbeiten mit Gegenständen  
*Zrinka Stimac*

(4) Religion jenseits des traditionellen Religionsunterrichts  
*Marlitt Gress*

#### 19.30 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag

Religionen in der Schule in anderen europäischen Ländern  
*Wanda Alberts*

### Sonntag

9.00 Uhr: Präsentation der Workshop-Ergebnisse

10.00 Uhr: Schlussdiskussion

### Infos

Im großen Saal (Pascal): Umfangreicher Büchertisch,  
Materialkoffer Religionen der Lernwerkstatt Weltreligionen,  
REMID

### Hilfe und Unterstützung

Anja Badouin

Steffen Rink

Konstanze Runge

und Helferinnen und Helfer  
von REMID

## Vorträge & Diskussion

### **Religiöse und kulturelle Vielfalt – mögliche Beiträge von Bildungsarbeit und Schule**

Ausgehend von der neuen Rolle der Religionen in der gegenwärtigen Situation werden Leitlinien und Orientierungspunkte für die Auseinandersetzung mit religiöser und kultureller Vielfalt und für den interkulturellen bzw. interreligiösen Dialog in der Schule und der Bildungsarbeit dargelegt. Die grundsätzlichen Gedanken werden anhand von Beispielen aus der Arbeit der UNESCO-Projektschulen konkretisiert.

**Dr. Karl-Heinz Köhler**

Deutsche UNESCO-Kommission

*Freitag, ca. 16.30 Uhr*

*Raum Pascal*

### **Interkulturelles Lernen und Religionen**

**Prof. Dr. Gritt Klinkhammer**

Universität Bremen

Religionswissenschaft / -pädagogik

*Freitag, ca. 17.30 Uhr*

*Raum Pascal*

## Workshop 1

### **Kulturelle und religionsreflexive Kompetenz**

In diesem Workshop möchten wir die Möglichkeit vorstellen, mit Hilfe von Planspielen kulturelle und religionsreflexive Kompetenz zu erlernen und zu trainieren. Eine Kompetenz, die in der pluralen und Welt von heute zunehmend gefragt ist, um gesellschaftliche Entwicklungen und Konflikte verstehen zu können. Unser Ziel ist es für religiöse und kulturelle Bedingungen zu sensibilisieren. Denn nur wer selbstbewusst – im eigentlichsten Sinne des Wortes – mit seiner eigenen und fremder Kultur und Religion umgehen kann, fühlt sich in einer multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft zuhause und kann positiv zu ihrer weiteren Entwicklung beitragen.

Neben der Methode Planspiel und ihres Potentials zur Entwicklung von kultureller und religionsreflexiver Kompetenz werden wir drei von uns entwickelte Planspiele vorstellen, diskutieren und auch einzelne Sequenzen (je nach Wunsch) Probe spielen.

**Nicole Heyer**  
**Anne Kölling**  
**Florian Leonhardmair**  
Universität München  
Religionswissenschaft

*Samstag, 9.30 Uhr*  
*Raum Newton / Leibniz*

## Workshop 2

### **Außerschulische Lernorte**

Wie können die verschiedenen Religionen in ihren Versammlungsräumen von den Schüler/-innen forschend entdeckt werden? Welche Faktoren bestimmen außerschulisches Lernen in Synagoge, Kirche, Moschee oder den dazu gehörenden Friedhöfen und wie können diese von den Lehrenden gewinnbringend beeinflusst werden?

Ausgehend von den Erfahrungen der »Lernwerkstatt Weltreligionen« und denen der Teilnehmenden beschäftigt sich der Workshop mit den besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen, die handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen in den religiösen Räumen vor Ort mit sich bringt. Die verschiedenen Methoden ganzheitlichen Lernens an diesen Orten und die Fragen nach deren praktischer Umsetzung werden im Mittelpunkt des Workshops stehen.

Nach einer Einführung wird der Workshop in der Religionskundlichen Sammlung der Philipps Universität fortgesetzt (Fußweg ca. 15 Minuten). Ein Rundgang durch die Religionskundliche Sammlung ermöglicht die sofortige Erprobung des gemeinsam erarbeiteten Konzepts und lässt das große und mehrdimensionale Potential außerschulischer Lernorte für alle mit Religion/en befassten Fächer deutlich werden.

**Konstanze Runge**

REMID e. V. /

Lernwerkstatt Weltreligionen

*Samstag, 9.30 Uhr*

*Raum Newton / Leibniz,*

*Religionskundliche Sammlung der  
Philipps-Universität Marburg*

## Workshop 3

### **Materielle Kultur – Arbeiten mit Gegenständen**

Die Welt der Religionen hat eine Fülle an religiösen Gegenständen hervorgebracht, deren Wirksamkeit für den fächerübergreifenden Unterricht zu Nutzen gemacht wird. Weltanschaulich neutral und mithilfe der religiösen Gegenstände und des Bildmaterials werden die Grundlagen der fünf »Weltreligionen« und der Neuen religiösen Bewegungen dargestellt. Die Gegenstände werden stets als Ausgangs- nicht als Endpunkt der Arbeit betrachtet.

Das Ziel des Projektes ist eine Sensibilisierung der Jugendlichen für die Vielfalt und den Reichtum religiöser Welten. Diese Sensibilisierung ist möglich, weil die Arbeit mit der materiellen Religion sowohl eine kognitive als auch eine ästhetische Ebene hat. Auf der einen Ebene wirken Gegenstände durch ihre religiöse und symbolische Bedeutung und ihre praktische Anwendung. Diese müssen übersetzt werden, ein Prozess der voller Umdeutungen und Interpretationen ist. Auf der anderen Ebene wirken sich die religiösen Gegenstände auf die sinnliche Wahrnehmung der Rezipienten aus und fördern durch ihr ästhetisches Potential die kognitiven Lernprozesse.

Bei diesem Workshop werde ich die bisherige Arbeitsweise exemplarisch darstellen und auch von den Erfahrungen in verschiedenen Schulen berichten. Außerdem werde ich thematische und didaktische Möglichkeiten wie auch Probleme dieses Zuganges ansprechen. Dieses Projekt ist konzipiert für die Jugendlichen der Sekundarstufe I aller Schulformen und für den fächerübergreifenden Unterricht.

**Zrinka Stimac**

Universität Münster / Jena

*Samstag, 15.00 Uhr*

*Raum Newton / Leibniz*



## Workshop 4

### Religionen jenseits des traditionellen Religionsunterrichts

Der Workshop nimmt den »Religionsunterricht für alle« zum Ausgangspunkt, wie er in Hamburg praktiziert wird und früher auch als sog. Hamburger Modell bezeichnet wurde.

Aspekte des Workshops werden sein:

- Religionsunterricht nach dem Grundgesetz (Art. 7 Absatz 3)
- »Religionsunterricht für alle« in Hamburg
- didaktische Grundsätze des »Religionsunterrichts für alle«
- Religionsunterricht in Abgrenzung zur Religionskunde
- Chancen und Probleme des »Religionsunterrichts für alle«
- Kriterien für guten Religionsunterricht mit multireligiöser Schülerschaft

Die Teilnehmenden des Workshops werden in die Bearbeitung der einzelnen Aspekte einbezogen.

#### **Marlitt Gress**

Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung Hamburg

*Samstag, 15.00 Uhr  
Raum Newton / Pascal*

## Vortrag & Diskussion

### **Blick über den Tellerrand – Religionen in der Schule in anderen europäischen Ländern**

In diesem öffentlichen Abendvortrag soll das Thema «Religionen in der Schule» im europäischen Vergleich beleuchtet werden. Dabei wird zunächst die Frage gestellt, wie das Lernen über Religionen in verschiedenen europäischen Ländern in schulischen Curricula verankert ist. Hierfür lassen sich drei Formen des Unterrichts über Religionen identifizieren:

- (1.) integrativer Religionsunterricht als eigenes Unterrichtsfach, in dem Schüler mit unterschiedlicher religiöser Herkunft gemeinsam über die verschiedenen Religionen lernen,
- (2.) Lernen über verschiedene Religionen im Rahmen eines konfessionellen Religionsunterrichts, und
- (3.) integrativer Religionsunterricht als Lerndimension im Rahmen anderer Schulfächer.

Diese verschiedenen Modelle sollen anhand von Beispielen aus England, Schweden, Norwegen (→ 1.), Deutschland (→ 2.) und den Niederlanden (→ 3.) im Hinblick auf ihre Möglichkeiten und Grenzen, zum Verständnis unterschiedlicher Religionen beizutragen, beleuchtet werden. Darauf aufbauend sollen Schlussfolgerungen darüber gezogen werden, wie das Lernen über unterschiedliche Religionen zum integralen Bestandteil schulischer Bildung in Europa gemacht werden kann.

**Wanda Alberts**

Universität Bremen

Religionswissenschaft / -pädagogik

*Samstag, 19.30 Uhr*

*Raum Pascal*

## Abschluss

### Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Die Ergebnisse der Workshops wurden protokolliert und zusammengefasst.

Sie werden vorgestellt und noch einmal kurz besprochen.

*Sonntag, 9.00 Uhr*

*Raum Pascal*

### Podiumsdiskussion

Die abschließende Podiumsdiskussion nimmt die Inhalte und Ergebnisse der Veranstaltung auf, führt sie weiter und diskutiert das Rahmenthema – Religion in der Schule – unter den Perspektiven der Entwicklung von Schule, notwendigen didaktischen Aspekten und der Aufgabe der Integration. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlichst eingeladen, die Podiumsdiskussion in eine mit allen geführte Schlussdiskussion zu überführen.

Leitung:

**Steffen Rink**

REMID e. V.

*Sonntag, ca. 10.00 Uhr*

*Raum Pascal*

An der Diskussion nehmen teil:

Wanda Alberts

Marlitt Gress

Prof. Dr. Gritt Klinkhammer

## Essen & Trinken im TTZ

### Im Tagungsbeitrag inbegriffen...

... sind folgende Angebote für Sie:

- **Sektempfang plus Imbiss** am Freitag ab ca. 19.00 Uhr – enthält ein Glas Sekt (auch mit Orangensaft) sowie eine Suppe und belegte Brötchen
- **Mittagessen** am Samstag: verschiedene Nudelsorten sowie zwei Saucen (eine davon vegetarisch), Salatauswahl und eine Nachspeise
- **Kaffee, Tee, Wasser** am Freitag bis 16.00 Uhr, in den Pausen am Samstag Vormittag und Nachmittag sowie am Sonntag.

**Andere Getränke** sind zu den üblichen Preisen erhältlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistro SÜDSEITE stehen für Sie bereit.

### SÜDSEITE im TTZ

Das zum Technologie- und Tagungszentrum TTZ gehörende Bistro SÜDSEITE organisiert das Catering für unsere Veranstaltung. Es werden ausschließlich frische Zutaten verwendet, die aus kontrolliertem ökologischem Anbau stammen und keinerlei genmanipulierte Bestandteile enthalten. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Fair-Handels-Organisation gepa steht außerdem ein breites Angebot fair gehandelter Produkte zur Auswahl.

## Essen & Trinken Empfehlungen

### In der Nähe des TTZ

#### **QuodLibet**

Traditionelle Marburger Studentenkneipe bietet Pizzastücke zum kleinen Preis an

Am Grün 37  
Tel. 06421 22803

#### **Havana**

Mexikanisch eingerichtete Kneipe und Restaurant mit einer Auswahl an lateinamerikanischen Gerichten und Cocktails

Am Grün 58  
06421 164960

#### **Moxx und Hirsch**

Zwei Kneipen neben einander, die vom selben Inhaber betreut werden. Das Moxx als exklusive Kneipe bietet ausgewählte Speisen an. Das Hirsch enthält neben mediterraner kalter Vorspeisen eine gute Auswahl an Weinen

Frankfurter Straße 14  
06421 952925

### Oberstadt

#### *Rund um den Markplatz*

#### **Restaurant Zur Sonne**

Rustikal eingerichtete Stuben im alten Marburger Fachwerkhaus, in denen traditionelle, gute Küche genossen werden kann, ggf. Reservierung

Markt 14  
06421 2636

#### **Hosteria Del Castello**

Sehr guter Italiener, etwas teuer, Reservierung empfehlenswert,

Markt 19  
06421 25884

#### **Pasta Da Nella**

Guter Italiener mit angemessenen Preisen

Markt 17  
06421 25822

#### **Local Central**

Typische Studentenkneipe mit netter Atmosphäre und großer Auswahl an Essen

Markt 11  
06421 25390

## Außerdem...

### **KostBar**

In der Oberstadt gibt es zahlreiche Restaurants und Kneipen. Besonders zu empfehlen ist die kostBar am Ende der Fußgängerzone Barfüßerstraße. Eine nette Kneipe mit leckeren Gerichten.

Barfüßerstraße 7  
06421 161170

### **Pizza Pie Milano**

Ein sehr guter Italiener, in der Nähe des Best Western Hotels. Reservierung erforderlich

Biegenstraße 19  
06421 22488

### **Taverna Korfu**

Ein sehr gutes griechisches Restaurant mit wechselnden, frischen (Fisch-) Gerichten; Reservierung sinnvoll

Ketzerbach 21  
(Nähe Elisabethkirche)  
06421 681386

## Taxi

### **Standard-Taxi**

Tel. 06421 999999 oder 999995 (normaler Tarif)

### **Sparcar**

Telecar, Tel. 06421 25100

## Hilfe

### **Organisationsteam**

Wenden Sie sich in allen Fragen an das Team, erkennbar an den farbigen Namensschildern

Notfall-Handy: 0177 2859696

### **TTZ**

Software Center 3, Tel. 06421 205160

## Büchertisch

### Basisinformationen und Materialien

Wir haben für Sie eine große Auswahl an einführender Literatur zu verschiedenen Religionen sowie an Arbeitsmaterialien und Medien zusammengestellt:

#### Weltreligionen allgemein – Kulturen übergreifend

- Both, Daniela; Bingel, Bela: Was glaubst du denn? Eine spielerische Erlebnisreise für Kinder durch die Welt der Religionen. Verlag Ökoptopia, 4. Aufl. 2001. 136 S., 18,90 €
- Budde, Pit: Hano Hanoqitho. Frühling und Osterzeit hier und anderswo. Verlag Ökoptopia 2004. 128 S., 18,90 €
- Budde, Pit; Kronfli, Josepine: Santa, Sinter, Joulupukki. Weihnachten hier und anderswo. 140 S., 18,90 €
- Grötting, Anja: Lernwerkstatt Weihnachten in anderen Ländern. Buch Verlag Kempen, 5. Aufl. 2005. 64 S., 15,90 €
- Günther, Sybille: Ifta ya simsim. Spielend den Orient entdecken. Verlag Ökoptopia, 5. Aufl. 2000, 144 S., 18,90 €
- Hutter, Manfred: Die Weltreligionen. Verlag C. H. Beck, 2. Aufl., 2006. 144 S., 7,90 €
- Koch, Anne: Multireligiös und Multikulturell. Kompetenz im religiösen Feld der Gegenwart. 85 S. mit CD, 12,00 €
- Michael Keene: Was Weltreligionen zu Alltagsthemen sagen. Verlag an der Ruhr 2005. 188 S., 22,00 €
- Kochenburger, Brigitte: 42 Rätsel Religion. Calwer Verlag 2003. 13,90 €
- Kochenburger, Brigitte: 100 Minirätsel Religion. Verlag Calw, Stuttgart 2001
- Kochenburger, Brigitte: Bastelbögen für den Religionsunterricht. Bd. 1. Calwer Verlag 2003. 48 S., 13,90 €
- Kochenburger, Brigitte: Das große Rätselbuch Religion. Verlag Patmos 2001. 192 S., 14,95 €
- Rupp, Hartmut; Reinert, Andreas: Kursbuch Religion Oberstufe. Calwer Verlag 2004. 254 S., 19,95 €
- Schwikart, Georg: Gott hat viele Namen. Kinder aus aller Welt erzählen von ihrem Glauben. Patmos, 5. Aufl. 2000. 88 S., 14,90 €
- Sieg, Ursula: Feste der Religionen. Werkbuch für Schulen und Gemeinden. Mit Festkreisen und Freiarbeitsmaterial. Patmos 2003. 168 S., 19,90 €
- Tworuschka, Monika und Udo: Die Weltreligionen Kindern erklärt. Gütersloher Verlagshaus, 5. Aufl. 2004. 124 S., 14,95 €

#### Judentum

- Galley, Susanne: Das jüdische Jahr. Feste, Gedenk- und Feiertage. Verlag C. H. Beck 2003. 208 S., 12,90 €
- Lau, Israel Meir: Wie Juden leben. Glaube, Alltag, Feste. Ein NES-AMMIN-Buch. Gütersloher Verlagshaus, 5. Auflage 2004. 396 S., 34,95 €
- Petri, Dieter; Thierfelder, Jörg (Hg.): Grundkurs Judentum. Materialien und Kopiervorlagen für Schule und Gemeinde, Teil 1 und 2. Calwer Verlag 2002. 195 S., 39,90 €

McCreery, Elaine: Religionen kennen lernen: Das Judentum. Arbeitsblätter für den Religionsunterricht.

Verlag an der Ruhr 1998. 49 S., 16,50 €

Stemberger, Günter: Jüdische Religion. Verlag C. H. Beck, 5. Aufl., 2006. 115 S., 7,90 €

### **Christentum**

Claussen, Johann Hinrich: Die 101 wichtigsten Fragen – Christentum. Verlag C. H. Beck 2006. 150 S., 9,90 €

Dommel, Christa: Religionen kennen lernen: Christentum. Verlag an der Ruhr 2001. 50 S., 17,00 €

Pakulat, Dorothee; Thomas, Sonja: Die Bibel entdecken – Das Alte Testament Band I. Buch Verlag Kempen 2004. 80 S., 18,90 €

Pakulat, Dorothee; Thomas, Sonja: Die Bibel entdecken – Das Alte Testament Band II, Buch Verlag Kempen 2005. 84 S., 18,90 €

Göpner, Melanie; Willmeroth, Sabine: Feste und Feiertage im Religionsunterricht – Ostern. Verlag an der Ruhr 2002. 50 S., 17,00 €

Göpner, Melanie; Willmeroth, Sabine: Feste und Feiertage im Religionsunterricht – Nikolaus. Verlag an der Ruhr 2003. 53 S., 17,00 €

Nowak, Kurt: Das Christentum. Geschichte, Glaube, Ethik. Verlag C. H. Beck, 3. Aufl. 2004. 128 S., 7,90 €

Murray, Mary: Bibelgeschichten von A bis Z. Verlag an der Ruhr 2003. 144 S., 19,80 €

Tucker, Mary: Die Bibel errätseln. Verlag an der Ruhr 2005. 89 S., 19,50 €

Zerbe, Renate Maria, Christliche Feste und Bräuche im Kirchenjahr. Verlag Ökoptopia 2006. 60 S., 15,90 €

### **Islam**

Bobzin, Hartmut: Mohammed. Verlag C. H. Beck 2006. 128 S., 7,90 €

Elger, Ralf (Hg.): Kleines Islam-Lexikon. Geschichte, Alltag, Kultur. Verlag C. H. Beck, 4. Aufl., 2006. 351 S., 14,90 €

Moorcraft, Christine: Religionen kennen lernen: Der Islam. Verlag an der Ruhr 1998. 51 S., 16,50 €

Parmiter, Ruth; Price, Monica: Kinder lernen den Islam kennen. Verlag an der Ruhr 2002. 50 S., 17,00 €

Bauer, Jochen: Konfliktstoff Kopftuch. Eine thematische Einführung in den Islam. Verlag an der Ruhr 2001. 137 S., 18,60 €

Roling, Simone: Islam – etwas Fremdes? Buch Verlag Kempen, 2. Aufl. 2006. 60 S., 15,90 €

Rupp-Holmes, Friederun: Lernstraße Islam. 15 Stationen für den Unterricht in der Sekundarstufe I. Calwer Verlag 2003. 112 S., 15,90 €

### **Hinduismus**

Michaels, Axel: Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart. Verlag C. H. Beck, 2006. 460 S., 19,90 €

### **Buddhismus**

Prior, Lesley: Religionen kennen lernen: Buddhismus. Verlag an der Ruhr 1998. 49 S., 16,50 €

Schmidt-Glintzer, Helwig: Der Buddhismus. Verlag C. H. Beck 2005. 128 S., 7,90 €



**Filme (DVD, VHS) des FWU**

*Die verfügbaren Medien werden hier nur als Einzellizenz verkauft. Sie dürfen nicht verliehen werden.  
Der Kauf berechtigt zur nichtgewerblichen Vorführung.*

Judentum. Das Volk Israel und sein Glaube. 31 Min., DVD. 50,00 €

Willi will' wissen: Was glaubt man, wenn man jüdisch ist? 24 Min., DVD. 25,00 €

Jesusgeschichten. 50 Min, DVD. 50,00 €

Islam. 55 Min., DVD. 39,95 €

Welten des Glaubens: Islam. Ein Opferfest für Allah. 15 Min., VHS. 20,00 €

Geheimnisvolles Mekka. 44 Min., VHS. 20,00 €

Islamische Feste in Deutschland: Ramadan. 18 Min., DVD. 25,00 €

Islamische Feste in Deutschland: Das Opferfest. 19 Min., VHS. 20,00 €

Fernöstliche Religionen. 143 Min., 50,00 €

## REMID e. V.

### Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e. V.

Religionswissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln und gesellschaftlich nutzbar zu machen, um das friedliche und tolerante Zusammenleben der Kulturen und Religionen zu fördern – so beschreibt die Satzung die Ziele des 1989 gegründeten Vereins. Durch großes ehrenamtliches Engagement, mit Hilfe von Beschäftigungsmaßnahmen der Stadt Marburg und in den letzten Jahren durch Projektfinanzierungen hat REMID in den vergangenen 17 Jahren ein umfangreiches Angebot entwickelt.

Über die Geschäftsstelle und durch seine Mitglieder gibt REMID Auskünfte für die interessierte Öffentlichkeit, für Medien, öffentliche Verwaltungen und Wissenschaft. Eine Grundlage dabei ist die Dokumentationsstelle mit Archiv, in dem rund 170 Periodika sowie zahlreiche elektronische Newsletter eingehen. Über das Internet sowie durch Veröffentlichungen werden einzelne Themen vermittelt. Fachtagungen dienen der wissenschaftlichen Diskussion.

Seit 2002 werden Modellprojekte über das Programm *Entimon – gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus* gefördert. Zunächst die *Informationsplattform Religion*, seit 2005 die *Lernwerkstatt Weltreligionen*. Mit der Lernwerkstatt Weltreligionen erschließt REMID neue Zugänge zu schulischer Bildungsarbeit für eine religionswissenschaftliche Perspektive, die nicht auf theologischen motivierten Dialog sondern auf ein gleichberechtigtes Kennenlernen und die Sensibilisierung für die Bedeutung von Religionen im Alltag der Menschen setzt. Hierfür wurden Unterrichtsmodule entwickelt und Materialkoffer Religionen zusammengestellt.

Im lokalen Kontext ist REMID in der Steuerungsgruppe des Marburger Bildungsnetzwerks beteiligt – einem Zusammenschluss von rund 40 Organisationen und Initiativen, die Projektangebote für Schulen auf Basis des globalen Lernens und den Zielen des Agenda-21-Prozesses durchführen.

2004 und 2005 wurde REMID vom Bündnis für Demokratie und Toleranz für vorbildhaftes Engagement ausgezeichnet.

#### Vorstand

Susanne Claußen M. A.  
*Doktorandin Religionswissenschaft*

Christiane Kühnle-Aslani M. A.  
*Religionswissenschaftlerin,  
Freiberuflerin*

Dr. Frank Neubert  
*wiss. Mitarbeiter, Universität  
Heidelberg*

Krischan Ostenrath M. A.  
*Religionswissenschaftler,  
Wissenschaftsladen Bonn*

Julia Roth  
*Studentin Religionswissenschaft*

Ingo Weidenkaff  
*Sozialpädagoge,  
Landesarbeitsgemeinschaft Kinder-  
und Jugendschutz Thüringen*

#### Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. Peter Antes  
*Universität Hannover*

Prof. Dr. Martin Baumann  
*Universität Luzern*

Prof. Dr. Christoph Bochinger  
*Universität Bayreuth*

Prof. Dr. Eileen Barker  
*London School of Economics*

em. Prof. Dr. Karl-Fritz Daiber  
*Universität Marburg*

em. Prof. Dr. Michael Pye  
*Universität Marburg*

em. Prof. Dr. Hans. G. Kippenberg  
*Universität Bremen*

Prof. Dr. Gritt Klinkhammer  
*Universität Bremen*

## Robert Bosch Stiftung

### Den ganzen Prozess im Blick

Fähigkeiten der Zukunft vermitteln – so beschreiben wir unser Engagement im deutschen Bildungswesen. Während Robert Boschs Interesse der Förderung der Volksbildung, von verschiedenen Ausbildungsstiftungen und der Unterstützung der wissenschaftlich-technischen Lehre galt, haben wir seit Ende der siebziger Jahre vor allem Fragen der Schulentwicklung und Unterrichtsqualität aufgegriffen. Schule und Ausbildung verändern sich ständig. Somit verändern sich Anforderungen an Lehrer, Unterricht und Schüler. Moderne und umfassende Bildungskonzepte sollen die dazu notwendigen Voraussetzungen schaffen, um die Lebenschancen des Einzelnen zu verbessern: Bildung muss gesellschaftliche Realitäten in den Blick nehmen und darf zum Beispiel Zuwanderer nicht ausschließen und muss Kindern und Jugendlichen eine Chance geben, die unser Schulwesen nicht hinreichend fördert. Wir nehmen den gesamten Prozess der Bildung in den Blick, von der frühkindlichen Bildung über Schule, Ausbildung, Begabtenförderung, Hochschule bis hin zum lebenslangen Lernen.

*Die Robert Bosch Stiftung hat durch ihre großzügige Förderung die Veranstaltung Religionen in der Schule möglich gemacht. Dafür herzlichen Dank!*

**Robert Bosch Stiftung GmbH**  
Heidehofstraße 31  
70184 Stuttgart  
Tel. 0711 460840  
info@bosch-stiftung.de  
www.bosch-stiftung.de

Das Projekt »Lernwerkstatt Weltreligionen« wird im Rahmen des Entimon-Programms gefördert.



**REMID e. V.**  
Universitätsstraße 55  
35037 Marburg  
Tel. und Fax: +49 06421 64270  
[www.remid.de](http://www.remid.de)



Fragebogen IQ Hessen!!!